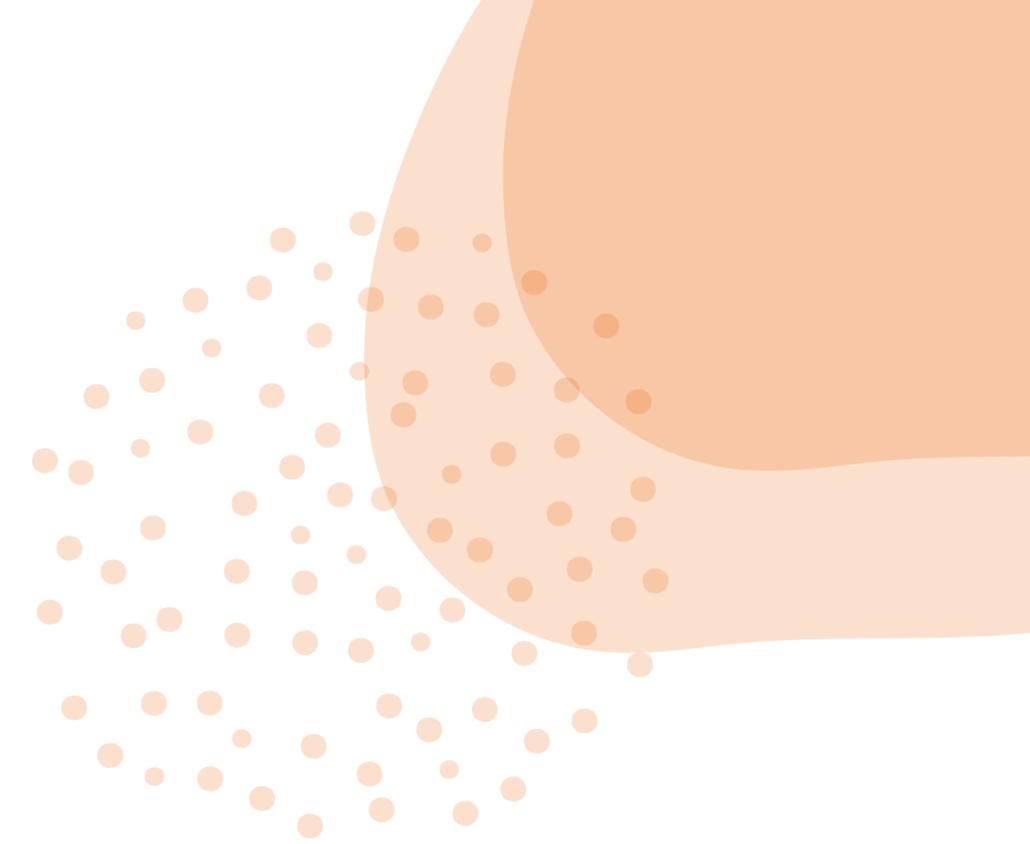


Sarah Vazquez

DIGITALE ELTERNZUSAMMENARBEIT



Workshop im Rahmen des
digitalen Fachkongress:
NRW-Familienzentren –
Mehr Chancen im neuen Jahrzehnt



**Institut für
soziale Arbeit e.V.**

Soziogramm

Einstieg mit online Variante
eines Soziogramms

alle die...

...schon an einer online Veranstaltung
teilgenommen haben

...selbst schon etwas online angeboten haben

...ein Smartphone haben

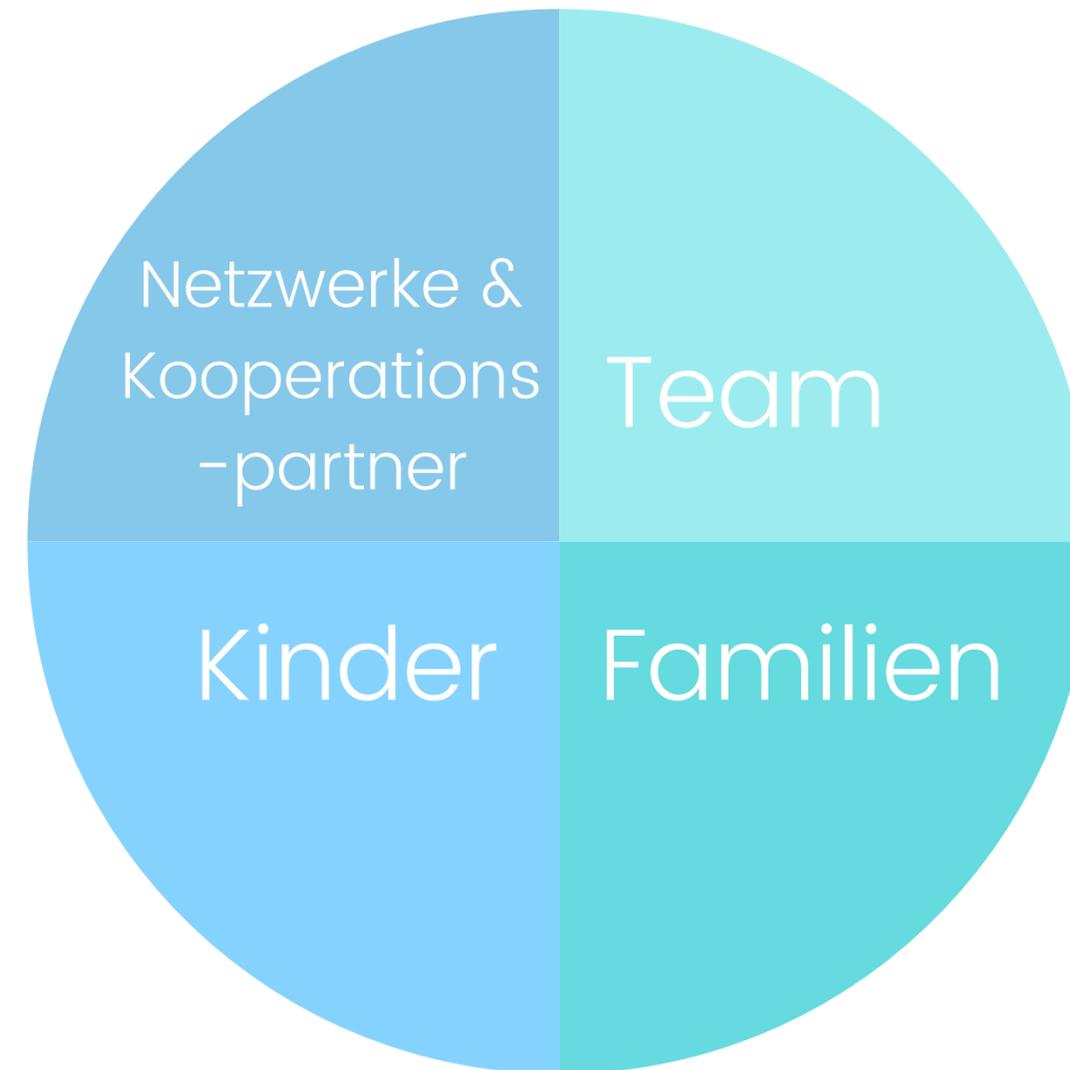
...ein Smartphone zum Arbeiten nutzen

...sich 2020 und 2021 neue Technik zugelegt haben,
um digital zu arbeiten

...2020 und 2021 etwas neues mit digitalen Medien
gelernt haben

DIGITALE MEDIEN

Welche digitalen Medien
nutzen Sie in der Einrichtung?



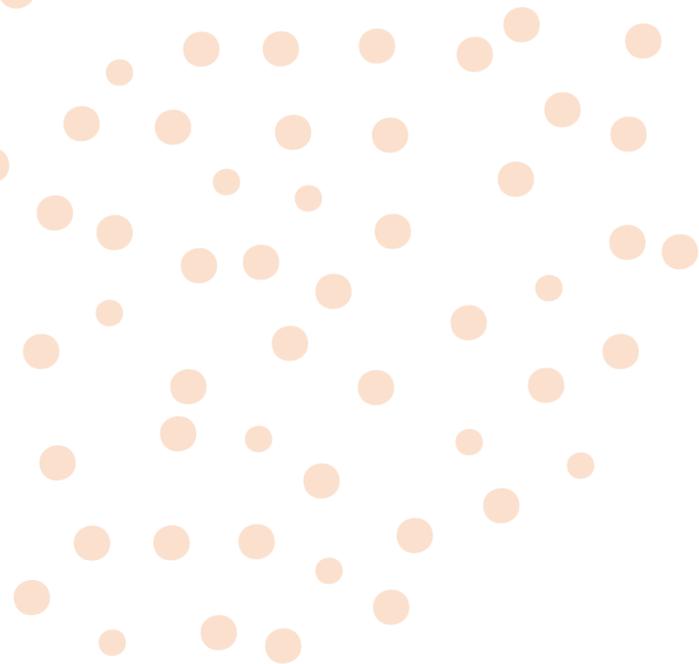
DIGITALE MEDIEN

Welche digitalen Medien
nutzen Sie in der Einrichtung?

MindMap Sammlung:

<https://clearingstellemedienkompetenz.de/medienpaedagogik-projekte.html>

E-Mail
Smartphone
Internet / WWW
Messenger / SMS
Videocalls / Zoom u.ä.
Website
Social Media
Kita Apps
Padlet / Taskcards
Videos
QR Codes
Digitaler Bilderrahmen
Fernseher
Übersetzungs-Apps (z.B. deepL)
Online Surveys (Umfragen)
Clouds
We Transfer (für große Daten)
Mentimeter / slido



- EINFACH UMSETZBAR
- RESSOURCENSCHONEND (Z.B. ZEIT)
- TERMINFINDUNG LEICHTER (Z.B. KEINE ANFAHRTEN)
- LEICHTER ZU DOKUMENTIEREN
- STRUKTUREN UND RAHMENBEDINGUNGEN KÖNNEN NEU VERHANDELT WERDEN (WIE, WANN, WO WOLLEN WIR MITEINANDER SPRECHEN / ARBEITEN)
- ASYNCHRONES UND KOLLABORATIVES ARBEITEN MÖGLICH (UNABHÄNGIG VON ZEIT UND ORT)

Mehrwert

Der Medienbegriff des Pinguins

Analoge / "Alte" Medien

Wird nicht abgelöst von der neuen
Medienwelt

Bedingungen sind nicht vergleichbar

Daher auch kein "besser" und "schlechter"

Digitale / "Neue" Medien

Nur ein Werkzeug? Nein.

Manche stürzen sich direkt hinein
andere erkunden sie langsamer



Der Medienbegriff des Pinguins

Nicht fragen: was ist besser, was ist schlechter?
Sondern: Welche Möglichkeit bietet welches Medium?

Beides zusammendenken.
Das Beste aus beiden Medien nehmen.



Umfrage

zur eigenen Haltung zu digitalen Medien
und zur Haltung des Teams

Formen digitaler Elternzusammenarbeit

- ELTERNBERATUNG / ELTERNGESPRÄCHE 1:1
- ELTERNBERATUNG /-BILDUNG IN GRUPPEN / THEMENABENDE
- MODERIERTE "KOLLEGIALE" BERATUNG UND AUSTAUSCHRUNDEN
- GEMEINSAME IDEENSAMMLUNGEN
- BEKANNTMACHUNGEN / INFOS
- BEFRAGUNGEN
- VERWEIS AUF WEITERFÜHRENDE ANGEBOTE

ELTERNCAFÉ ONLINE

z.B. via Wonder.me oder "offenem" Zoom-Raum.

Zu festen Terminen Fachdienste einladen oder vorher gewünschte Themen besprechen.

FESTE, WIEDERKEHRENDE RUNDEN ETABLIEREN

z.B. für bestimmte Zielgruppen (Eltern von Kindern 0-1,5 z.B.), so dass Themen sehr passgenau ausgewählt werden können und Austausch interessant bleibt.

DIGITALE FRAGEBÖGEN z.B. mit Lamapoll

ONLINE SAMMLUNGEN

von Angeboten anderer Fachdienste anlegen und den Eltern zugänglich machen (eigene Website, Padlet o.Ä.)

GEMEINSAME THEMENABENDE

von Familienzentrum und Fachdienst organisieren. Z.B. über Zoom

PADLET MIT FRAGESTELLUNGEN

"kollegiale" Beratung der Eltern in schriftlicher Form untereinander anregen.
Fachkraft moderiert.

SICH SELBST ALS FACHKRAFT VERNETZEN

z.B. in psychosozialen Arbeitskreisen mitwirken, um den eigenen Blick und Kenntnisse zu erweitern & Austausch mit anderen Fachkräften und Professionen zu pflegen.

WIE KÖNNEN INTERNETMÜDE ELTERN ERREICHT WERDEN?

- gemeinsam mit Eltern Ideen sammeln, welche Art des Kontaktes gut sein kann.
- Zeit- und ortsunabhängige Infos zur Verfügung stellen. (Downloadbereich, Padlet u.ä.)
- Schnitzeljagd mit QR Codes. Zweiteilig gestalten: Hinweise für die Kinder, um Schnitzeljagd zu vervollständigen. Kombiniert mit Hinweisen für Eltern mit kleinen Tipps, Ideen oder thematischen Mini-Inputs.
- To-Go Päckchen. Auch zweiteilig: Anregung für Kinder & (thematisch passende) Anregung für Eltern.
- gezielte Einladung an Eltern aussprechen, statt alle in Sammelmil anzusprechen.
- Telefonate statt Videocalls
- Angebote trotz "Internetmüdigkeit" aufrecht erhalten. Denn: nicht alle Eltern sind gleichermaßen erschöpft.
- ...

Was erwarten die Eltern aktuell von Ihnen?

UND WIE GEHEN SIE MIT DEN ERWARTUNGEN UM?

